

ANHANG IV

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Carmignac SÉCURITÉ
 Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500EBHLOT9UB25E97

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _ % <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Der Mindestanteil von Investitionen, die ökologische/soziale Merkmale bewerben, betrug im Berichtszeitraum 2022 0% und wird im Berichtszeitraum 2023 10% erreichen. Die Mindestniveaus für Anlagen, die ökologische/soziale Merkmale bewerben und ökologische und soziale Ziele verfolgen, werden 1% bzw. 3% des Nettovermögens des Fonds betragen; diese Obergrenze wird ab dem 1. Januar 2023 gelten.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds verfolgt die Ansätze „Best-in-Universe“ (Identifizierung von Unternehmen mit einer nachhaltigen Geschäftstätigkeit) und „Best-Efforts“ (Bevorzugung von Emittenten, die mit der Zeit eine Verbesserung oder vielversprechende Entwicklungen bei ihren ESG-Praktiken und ihrer ESG-Leistung vorweisen können), um über eine auf vier Säulen beruhenden Strategie nachhaltig zu investieren: 1) ESG-Integration, 2) Negativ-Screening und 3) Verantwortung und Engagement von Anleihehabern zur Bewerbung der ökologischen und sozialen Merkmale.

Im Laufe des Jahres wurden kein Versäumnis bei den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale festgestellt.



Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieser Fonds verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren seines auf vier Säulen beruhenden Ansatzes, um die Erreichung der einzelnen von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu messen:

- 1) Abdeckungsgrad der ESG-Analyse:** Die ESG-Integration erfolgt über eine ESG-Bewertung in der unternehmenseigenen ESG-Plattform „START“ (*System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory*) von Carmignac und betrifft mindestens 90% der Wertpapiere. Zum 30.12.2022 betrug der Abdeckungsgrad der ESG-Analyse 94,71% der Wertpapiere des Portfolios (außer Barmittel und Derivate).
- 2) Reduzierung des Anlageuniversums:** Das Negativ-Screening und Ausschlüsse von nicht nachhaltigen Tätigkeiten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Ratings in START und von MSCI und ISS („Institutional Shareholder Services“) ESG widerspiegeln, erfolgen auf Grundlage der folgenden Indikatoren: (a) Praktiken, die der Gesellschaft und der Umwelt schaden, (b) Kontroversen bezüglich der Leitsätze der OECD und der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, (c) umstrittene Waffen, (d) Produktion von Kraftwerkskohle, (e) Energieerzeuger ohne Ziel zur Einhaltung des Übereinkommens von Paris, (f) Unternehmen, die an der Tabakherstellung beteiligt sind, (g) Unternehmen im Bereich Erwachsenenunterhaltung. Zum 30.12.2022 wird das Anlageuniversum des Portfolios um 21,77% reduziert.
- 3) Verantwortung und Engagement von Anleihehabern:** Die ökologischen und sozialen Verpflichtungen der Unternehmen zur Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsrichtlinien werden anhand der folgenden Indikatoren gemessen: (a) Umfang des aktiven Engagements und Abstimmungspolitik, (b) Zahl der Engagements, (c) Abstimmungsquote und (d) Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre (oder Anleihehaber). 2022 traten wir bei Carmignac in den Dialog mit 81 Unternehmen, mit zwölf davon setzten wir uns auf Ebene des Carmignac Sécurité auseinander.

Bezüglich der Überwachung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (*Principal Adverse Impacts – „PAI“*) und gemäß Anhang 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 nutzt der Fonds darüber hinaus 16 verbindliche und zwei freiwillige ökologische und soziale Indikatoren, um die Auswirkungen nachhaltiger Investitionen bezüglich dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgas-Emissionen (THG), CO₂-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird, Exposure in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, Emissionen in Wasser, Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle, Wasserverbrauch und Recycling (freiwillig), Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle, Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, Exposure in umstrittenen Waffen, Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane (freiwillig). Emittenten von Staatsanleihen werden in Bezug auf Verstöße gegen soziale Bestimmungen sowie ihre THG-Emissionsintensität überwacht.

Nachfolgend finden Sie die Leistungsangaben der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für das Jahr 2022, basierend auf dem Durchschnitt der Daten zum Quartalsende, für die Aktien- und die Unternehmensanleihenkomponente des Portfolios:

PAI-Indikatoren	Auf der Grundlage der vom Unternehmen gemeldeten Daten	Fonds	Absicherung
Scope-1-THG	Scope-1-THG-Emissionen	663.505	34%
Scope-2-THG	Scope-2-THG-Emissionen	60.335	34%
Scope-3-THG	Ab dem 1. Januar 2023: Scope-3-THG-Emissionen	2.563.660	34%
THG insgesamt	THG-Emissionen insgesamt	3.287.500	34%
CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	541,6375	34%
THG-Emissionsintensität	THG-Intensität der Unternehmen	1169,14	34%
Exposure in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	11%	34%
Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent	67%	34%
Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent	55%	0%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren – Insgesamt	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren – Insgesamt	1,41	34%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt A	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	K. A.	0%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt B	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	1,5025	34%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt C	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt C (Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren)	0,465	34%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt D	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt D (Energieversorgung)	10,9625	34%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt E	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt E (Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen)	K. A.	0%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt F	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt F (Baugewerbe/Bau)	0,45	34%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt G	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt G (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)	0,0175	34%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt H	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt H (Verkehr und Lagerei)	1,515	34%

Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt L	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren – NACE Abschnitt L (Grundstücks- und Wohnungswesen)	0,63	34%
Biodiversität	Anteil der Investitionen in Unternehmen mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0%	34%
Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	536,4	34%
Gefährliche Abfälle	Tonnen gefährlicher Abfälle, die von den Unternehmen pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,2425	34%
Wasserverbrauch und Recycling	Durchschnittliche Menge (in Kubikmetern) des von den Unternehmen verbrauchten und zurückgewonnenen Wassers pro einer Million EUR Umsatz	8098,2225	34%
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	2%	34%
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	12%	34%
Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen	86%	34%
Geschlechtervielfalt im Verwaltungsrat	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Verwaltungsräten der Unternehmen	35%	34%
Exposure in umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0%	34%
Überhöhte Vergütung der CEOs	Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen	72,4	34%

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Nicht relevant

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Nicht relevant

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Nicht relevant

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht relevant

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht relevant

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem übrigen Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Vermögenswerte berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Verwaltungsgesellschaft hat sich verpflichtet, die technischen Regulierungsstandards („RTS“) gemäß Anhang 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 anzuwenden, die 16 verbindliche und zwei freiwillige ökologische und soziale Indikatoren nennen, um die Auswirkungen nachhaltiger Investitionen bezüglich dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgas-Emissionen (THG), CO₂-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird, Exposure in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, Emissionen in Wasser, Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle, Wasserverbrauch und Recycling (freiwillig), Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle, Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, Exposure in umstrittenen Waffen, Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane (freiwillig). Emittenten von Staatsanleihen werden in Bezug auf Verstöße gegen soziale Bestimmungen sowie ihre THG-Emissionsintensität überwacht.

Im Rahmen seiner PAI-Strategie identifiziert Carmignac Unternehmen, die hinsichtlich der PAI-Indikatoren schlechter abschneiden als der Referenzindikator. Unser externer Datenanbieter Impact Cubed ermöglicht es uns, die Auswirkungen unserer Fonds für jeden PAI-Indikator zu verfolgen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Die Identifizierung von Unternehmen mit einer unterdurchschnittlichen PAI-Leistung im Vergleich zum Index ermöglicht es uns, einen Dialog zu führen, um sicherzustellen, dass sie sich verpflichten, ihre Auswirkungen zu reduzieren. Wie wir feststellten, war Ryanair einer der Hauptfaktoren für die unterdurchschnittliche Leistung des Carmignac Sécurité beim

Energieverbrauch. Folglich traten wir 2022 mit Ryanair in Dialog. Da Ryanair eine der schlechtesten Umweltbilanzen unseres Portfolios aufweist, war es wichtig, den Dialog mit dem Unternehmen bezüglich der Klimaschutzverpflichtungen, aber auch bezüglich aller anderen Entwicklungen im Bereich ESG aufzunehmen. Ryanair hat kürzlich seinen Aktionsplan hin zu Netto-Null-Emissionen bis 2050 angekündigt, der nach unserer Diskussion sehr konkret erscheint. Seine Anstrengungen zur Dekarbonisierung werden schrittweise erfolgen, aber die kurz- und mittelfristigen Pläne entsprechen unseren Erwartungen.

Wir werden diesen PAI-Indikator bei Ryanair weiterverfolgen und sicherstellen, dass geeignete Maßnahmen umgesetzt werden.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Nachfolgend finden Sie die 15 größten Investitionen des Jahres 2022 in der Anleihenkomponente des Portfolios, basierend auf dem Durchschnitt der Daten zum Monatsende:

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ITALY TV 15/04/2025	Staatsanleihen	1,21%	Italien
ATLANTIA SPA 1,88% 12/11/2027	Staatsanleihen	0,73%	Italien
GREECE 3,45% 02/04/2024	Staatsanleihen	0,68%	Griechenland
ITALY TV 28/06/2026	Staatsanleihen	0,59%	Italien
GREECE ZC 12/02/2026	Staatsanleihen	0,57%	Griechenland
SAGAX AB 2,00% 17/10/2023	Industrie	0,56%	Schweden
ENEL SPA 8,75% 24/09/2023	Nicht-Basiskonsumgüter	0,55%	Italien
ATHENE GLOBAL 1,88% 23/06/2023	Nicht-Basiskonsumgüter	0,50%	USA
REPSOL INTERN 2,50% 22/12/2026	Finanzwesen	0,50%	Spanien
ITALY 0,00% 01/08/2026	Energie	0,49%	Italien
RCI BANQUE SA 0,75% 10/01/2023	Staatsanleihen	0,48%	Frankreich
ENI SPA 2,62% 13/10/2025	Staatsanleihen	0,47%	Italien
REPSOL INTERN 3,75% 11/03/2026	Staatsanleihen	0,46%	Spanien
CGMSE 2017-1X A1R	Energie	0,45%	Irland
BLACKSTONE PR 0,50% 12/06/2023	Staatsanleihen Immobilien	0,44%	USA

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mindestens 90% der Investitionen des Fonds sollen die von ihm gemäß den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale aufweisen. Zum 30.12.2022 betrug der Abdeckungsgrad der ESG-Analyse 94,7% der Wertpapiere des Portfolios (außer Barmittel und Derivate).

Mindestanteil nachhaltiger Investitionen:

Im Berichtszeitraum 2022 betrug der Mindestanteil Investitionen, die ökologische/soziale Merkmale bewerben, 0%. Im Berichtszeitraum 2023 werden 10% des Nettovermögens in Aktien von Unternehmen investiert, deren Umsätze zu mindestens 50% mit Produkten und Dienstleistungen erzielt werden, die mit geschäftlichen Tätigkeiten in Verbindung stehen, welche auf eins der neun (von 17) UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) ausgerichtet sind. Zum 30. Dezember 2022 betragen nachhaltige Investitionen 12,9% des Nettovermögens des Fonds.

Ab dem 1. Januar 2023 werden die Mindestniveaus für Anlagen, die ökologische/soziale Merkmale bewerben und ökologische und soziale Ziele verfolgen, 1% bzw. 3% des Nettovermögens des Fonds betragen. Zum 30. Dezember 2022 beliefen sich diese Anteile auf 5,4% bzw. 7,4% des Nettovermögens des Fonds.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

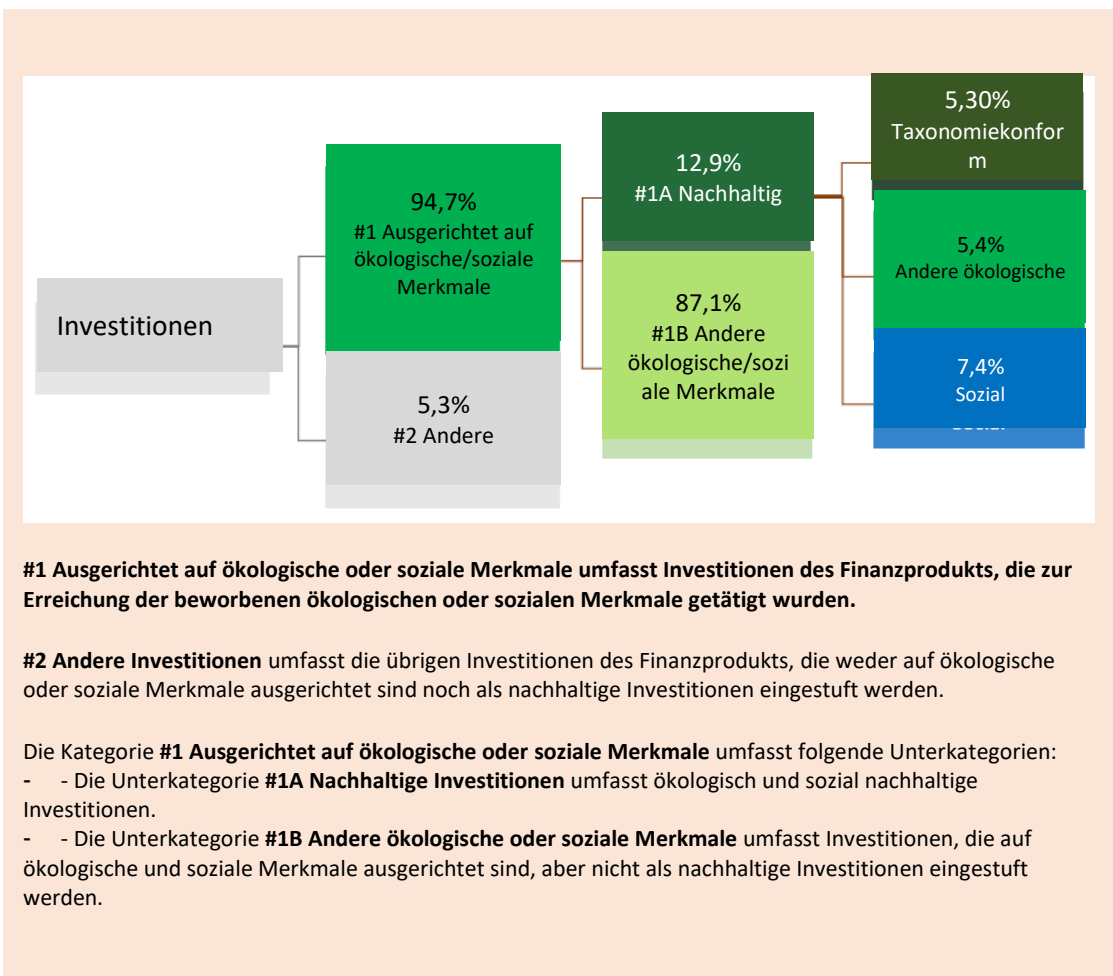
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Anteil der Investitionen unter „#2 Andere Investitionen“:

Diese Kategorie umfasst neben Barmitteln und Derivaten (die ggf. zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und/oder zu Absicherungs- und/oder Exposurezwecken verwendet werden können) Investitionen in Unternehmens- oder Staatsanleihen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft sind. Es handelt sich um Investitionen, die unter strenger Einhaltung der Anlagestrategie des Fonds getätigt werden und deren Ziel die Umsetzung seiner Anlagestrategie ist. Sämtliche dieser Investitionen werden einer ESG-Analyse unterzogen (bei Staatsanleihen auch über unser unternehmenseigenes ESG-Modell für Staatsanleihen). Unternehmensanleihen unterliegen zudem einer Prüfung der Mindestgarantien, um sicherzustellen, dass ihre geschäftlichen Aktivitäten mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und mit den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte konform sind. Diese Instrumente werden nicht verwendet, um die vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Zum 30. Dezember 2022 betrug dieser Anteil 5,3% des Nettovermögens des Fonds.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Wirtschaftssektoren, in die 2022 in der Unternehmensanleihenkomponente des Portfolios investiert wurde, basierend auf dem Durchschnitt der Daten zum Monatsende:

Wirtschaftssektoren	In % der Vermögenswerte
Finanzwesen	29,8%
Energie	15,6%
Erdöl & Erdgas: Ausrüstung und Dienste	12,85%
Integrierte Erdöl- und Erdgasbetriebe	2,78%
Nicht-Basiskonsumgüter	12,6%
Industrie	9,3%
Immobilien	8,4%
Telekommunikation	6,8%
Versorger	5,2%
Gesundheitswesen	4,9%
Grundstoffe	3,3%
Informationstechnologie	2,7%
Basiskonsumgüter	1,5%

* Quelle: Carmignac, 30.12.2022.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Umweltziel des Fonds bezieht sich auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung und nicht auf die EU-Taxonomie. Zum 30.12.2022 betrug seine Taxonomiekonformität 5,30%.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

In fossiles Gas

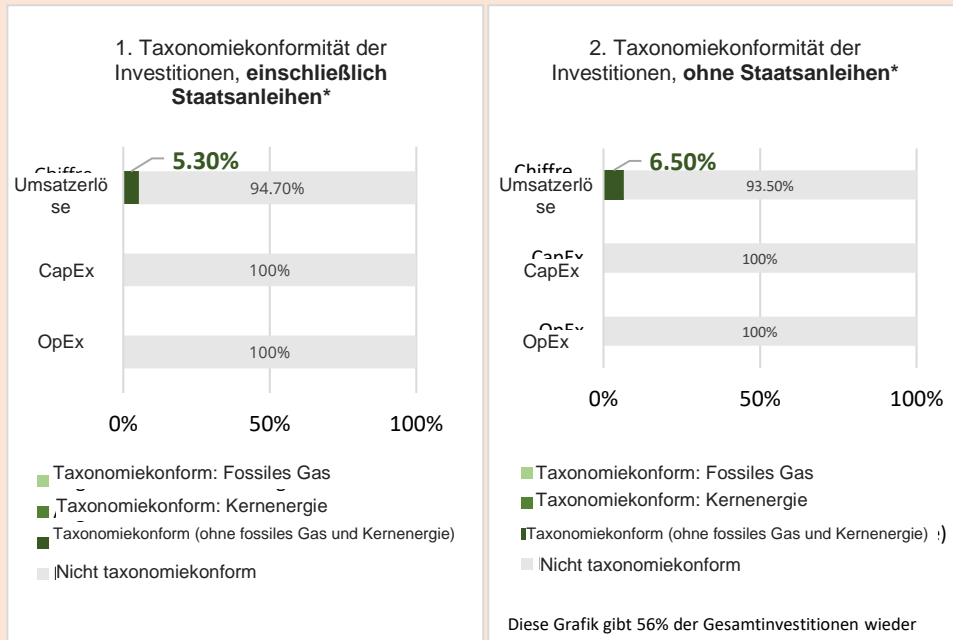
In Kernenergie

Nein:

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
 * Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Anteil der Investitionen in Übergangs- und ermöglichende Tätigkeiten beträgt:

- 0,23% der Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten: taxonomiekonformer Umsatzanteil der Unternehmen aus Tätigkeiten, die es ermöglichen, die CO₂-Emissionen anderer Tätigkeiten zu verringern.
- 0,00% der Investitionen in Übergangstätigkeiten: taxonomiekonformer Umsatzanteil der Unternehmen aus Tätigkeiten, die zum Übergang zu einer Wirtschaft mit null CO₂-Emissionen bis 2050 beitragen.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

wird nachgetragen



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, beträgt 5,4% des Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem sozialen Ziel betrug 7,4% des Nettovermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der verbleibende Teil des Portfolios (d. h. abseits des Mindestanteils von 90%) kann ebenfalls ökologische oder soziale Merkmale bewerben, unterliegt jedoch keiner systematischen ESG-Analyse. Diese Vermögenswerte können Titel umfassen, die erst nach dem Erwerb durch den Fonds einer ESG-Analyse unterzogen werden. Unter „#2 Andere Investitionen“ fallen außerdem Barmittel (und Barmitteläquivalente) sowie Derivate (Einsatz zu Absicherungs- oder Exposurezwecken).

Auf Ebene der privaten Emittenten werden Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen gelten, anhand eines Kontroversen-Screenings analysiert, um sicherzustellen, dass diese die weltweiten Normen zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsbedingungen und Korruptionsbekämpfung einhalten („normenbasierter“ Ansatz). Diese Investitionen werden einer Prüfung der Mindestgarantien unterzogen, um sicherzustellen, dass ihre geschäftlichen Aktivitäten mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und mit den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte konform sind.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die unten aufgelisteten Maßnahmen wurden von Carmignac im Jahr 2022 durchgeführt, um den Anlageprozess unter Einhaltung der ökologischen und sozialen Merkmale zu unterstützen:

Säule 1: ESG-Integration

- Berücksichtigung zusätzlicher sozialer Indikatoren (Daten zur Zufriedenheit von Mitarbeitern und Verbrauchern) im exklusiven ESG-Ratingprozess START, um die Analysten über wesentliche Aspekte zu informieren, die sich auf die Anlagethese auswirken können.
- Verbesserung der Möglichkeiten zur Verfolgung von grünen, sozialen, nachhaltigen und nachhaltigkeitsbezogenen Anleihen, um die Verfolgung und Erstellung zukünftiger Berichte innerhalb des Global Portfolio Monitoring-Systems mit einem von Portfoliomanagern genutzten Dashboard zu erleichtern, das die Fondspositionen enthält.
- Entwicklung firmeneigener ESG-Ratingmodelle für Staatsanleihen (Impact-Modell und Global-Modell) in der START-Schnittstelle, um die Effizienz und die Kenntnisse des Portfolioinvestmentteams zu steigern.
- Integration der Überwachung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und Einführung einer Politik, um diese Informationen über Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsindikatoren in die Anlagelogik zu integrieren.
- Erhöhte Transparenz und automatisierte Überwachung des Prozesses der Verkleinerung des Anlageuniversums.

Säule 2: Ausschlüsse

- Automatisierung des Prozesses der vierteljährlichen Überprüfung der Liste, um Unternehmen zu identifizieren, die eventuell von Sektor- oder auf Kontroversen beruhenden harten Ausschlüssen betroffen sind, sowie Unternehmen, die gegebenenfalls in den Prozess der Verkleinerung des Universums einbezogen werden.

Säule 3: Abstimmungen und Engagement

- Einführung eines auf „Schlüsselabstimmungen“ ausgerichteten Ansatzes, um für Unternehmen gezieltere Stimmempfehlungen und potenzielle Verpflichtungen im Zusammenhang mit Abstimmungen und insbesondere „Say on climate“-Abstimmungen zu erteilen.
- Erstellung von vierteljährlichen Informationen über verantwortungsvolles Management, um gegenüber den Kunden offenzulegen, wie wir aktives Eigentum fördern.
- Fortsetzung unseres vierteljährlichen Plans für das Engagement bei Unternehmen, das zu fast 58% Umwelt-, Sozial- oder Governance-Themen betraf.

Was speziell die Engagements betrifft, so beinhaltet unsere treuhänderische Verantwortung die volle Ausübung unserer Aktionärsrechte und das Engagement in Bezug auf die Unternehmen, in die wir investiert sind. Der Dialog wird von den Finanzanalysten, den Portfoliomanagern und dem ESG-Team geführt. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Engagements zu einem besseren Verständnis der Art und Weise führen, wie Unternehmen ihre nicht-finanziellen Risiken steuern, eine beträchtliche Verbesserung ihres ESG-Profiles bewirken und gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt gewährleisten. Unser Engagement kann sich auf eine der folgenden fünf Überlegungen beziehen: 1) ESG-Risiken, 2) ein ESG-Thema, 3) eine erwünschte Auswirkung, 4) kontroverses Verhalten oder 5) eine Abstimmungsentscheidung bei einer Hauptversammlung. Carmignac kann mit anderen Aktionären und Anleihehabern zusammenarbeiten, wenn auf diese Weise Einfluss auf die Handlungen und die Unternehmensführung der Portfoliounternehmen genommen werden kann. Carmignac hat Richtlinien eingeführt, um sicherzustellen, dass das Unternehmen potenzielle oder bestätigte Interessenkonflikte angemessen identifiziert, verhindert und handhabt, und hält diese auf dem neuesten Stand. Weitere Informationen über unsere Engagement-Richtlinien finden Sie auf der Website.

Unsere treuhänderische Verantwortung beinhaltet die volle Ausübung unserer Aktionärsrechte und den aktiven Dialog mit den Unternehmen, in die wir investiert sind. Der Dialog wird von den Finanzanalysten, den Portfoliomanagern und den ESG-Analysten geführt. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Engagements zu einem besseren Verständnis der Art und Weise führen, wie Unternehmen ihre nicht-finanziellen Risiken steuern, eine wesentliche Verbesserung ihres ESG-Profiles bewirken und gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt erreichen. Unsere Engagements können auf fünf Arten eingeteilt werden: 1) in Verbindung mit ESG-Risiken, 2) in Verbindung mit einem ESG-Thema, 3) in Verbindung mit einer gewünschten Wirkung, 4) aufgrund eines umstrittenem Verhaltens oder 5) in Verbindung mit einer Abstimmungsentscheidung in der Generalversammlung. Carmignac kann mit anderen Aktionären und Anleihehabern zusammenarbeiten, wenn auf diese Weise über das Engagement Einfluss auf die Handlungen und die Unternehmensführung der Portfoliounternehmen genommen werden kann. Carmignac hat Richtlinien eingeführt, um sicherzustellen, dass das Unternehmen potenzielle oder bestätigte Interessenkonflikte angemessen identifiziert, verhindert und handhabt, und hält diese auf dem neuesten Stand. Weitere Informationen über unsere Engagement-Richtlinien finden Sie auf der Website.

2022 traten wir bei Carmignac in den Dialog mit 81 Unternehmen, mit zwölf davon setzten wir uns auf Ebene des Carmignac Sécurité auseinander.

Beispielsweise haben wir einen regelmäßigen Dialog mit Teva Pharmaceutical aufgenommen, insbesondere aufgrund der Verwicklung des Unternehmens in branchenweite Kontroversen. Ziel dieses Dialogs war es, die gesellschaftlichen Fortschritte bei der Lösung von Kontroversen zu bewerten und bestimmte Botschaften zu vermitteln. Im Oktober 2022 besprachen wir den jüngsten Vergleich bezüglich des branchenweiten Opioidproblems, der das Unternehmen über 4 Mrd. US-Dollar über einen Zeitraum von 13 Jahren kostet. Wir sprachen auch über die wesentlichen Auswirkungen dieser Themen auf den Ruf und die Finanzen des Unternehmens sowie über unsere Erwartungen an den Umgang mit Kontroversen. Darüber hinaus haben wir das Unternehmen ermutigt, sich bei ESG-Ratingagenturen zu engagieren, um sicherzustellen, dass die Bewertung die Art der Kontroversen und die Maßnahmen des Unternehmens zu deren Beilegung angemessen widerspiegelt. Der Sektoranalyst bewertete nach unserem Engagement

das ESG-START-Rating des Unternehmens, das bei B (von A bis E) liegt, und hielt es noch für angemessen. Daher wurde keine Änderung vorgenommen. Wir werden die Reaktionen des Unternehmens auf die laufenden Kontroversen sowie unser Engagement bei dem Unternehmen als Investor in der Anleihenkomponente weiterhin beobachten.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Nicht relevant

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht relevant

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Nicht relevant

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht relevant

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht relevant

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale aufweist.